

Mittwoch, den 16. Oktober 1907:

Zum 58. Male:

Husarenfieber

Lustspiel in vier Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst . . .	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht . . .	Hermine Körner
Waacknitz, Oberleutnant . . .	Robert Schneeweiss	August Nippes, Fabrikbesitzer . . .	Heinrich Matthaes
Hans v. Kehrberg, Leutnant . . .	Otto Stoeckel	Lina, seine Frau . . .	Helene Rietz
Dietz v. Brentendorp, Leutnant . . .	Carl Ekert	Erika, ihre Tochter . . .	Antonie Ernau
Orff, Leutnant . . .	Gustav Schwieger	Bröckmann, Stadtrat . . .	Theodor Stolzenberg
Rhena, Leutnant . . .	Ludwig Bettelheim-Gabillon	Frau Bröckmann . . .	Henny Vollmer
Kern, Leutnant . . .	Hans Böttige	Lotte, ihre Tochter . . .	Thea Rheinbay
von Tieffenstein, Leutnant . . .	Octav Klodnitzky	Suna, Stadtverordnetenvorsteher . . .	Hans Sturm
Rammingen, Fähnrich . . .	Hans-Walter Lassen	Frau Suna . . .	Else Jansen
Krause, Wachtmeister . . .	Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte . . .	Emmy Hachtmann
Kellermann, Ordonnanz . . .	Alfred Breiderhoff	Friedrich } in Diensten bei Lambrecht	Paul Henckels
Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer . . .	Carl Dapper	Minna } in Diensten bei Lambrecht	Helene Urfus
Clara, seine Frau . . .	Käte Schrötter	Sophie } in Diensten bei Lambrecht	Lotte Fuhsst
Rosa, ihre Stieftochter . . .	Eva Speier		

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.
Ort der Handlung; Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerstag, den 17. Oktober 1907, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Der Kaufmann von Venedig.

Lustspiel von William Shakespeare. Musik von Engelbert Humperdinck.

Freitag, den 18. Oktober 1907, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: (Abonnement B.)

Die Räuber.

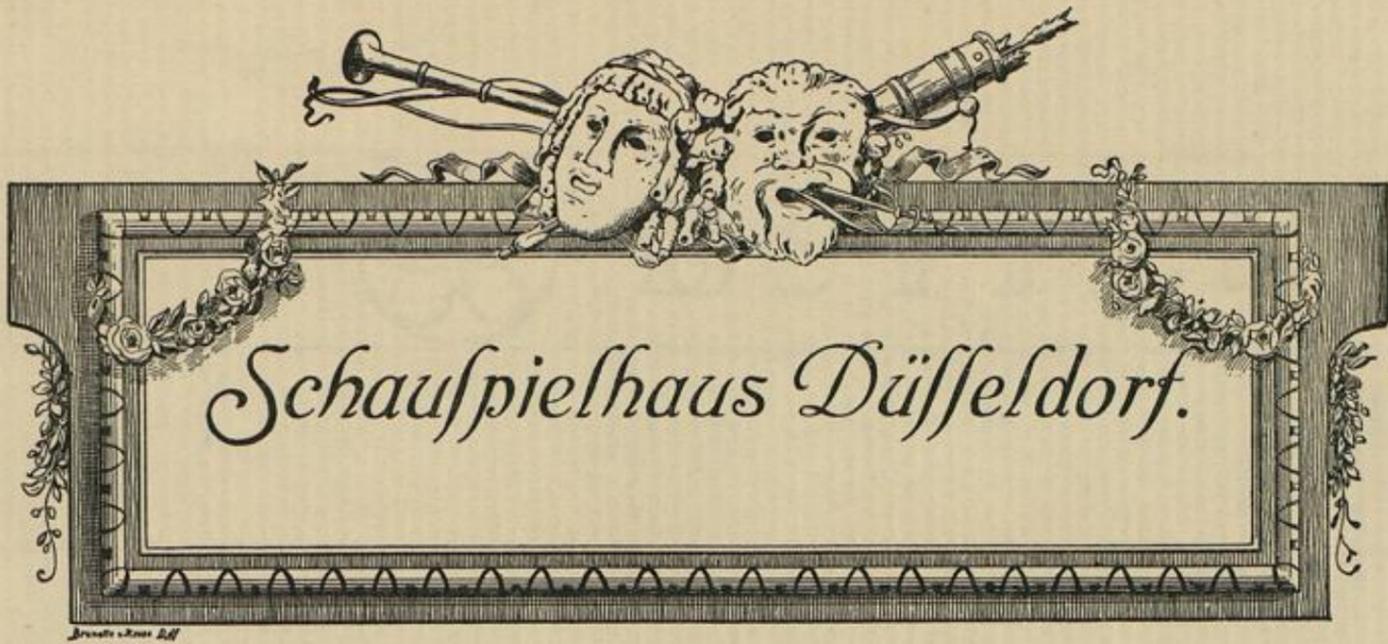
Ein Schauspiel von Friedrich von Schiller.

Samstag, den 19. Oktober, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.



Mittwoch, den 16. Oktober 1907:

Zum 58. Male:

Husarenfieber

Lustspiel in vier Akten von Hermann Sudermann und Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorpf, Leutnant
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tieffenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer
 Clara, seine Frau
 Rosa, ihre Stieftochter

H
 R
 O
 C
 G
 L
 H
 O
 H
 T
 A
 C
 K
 E



on Fahrenholz, geb. Lambrecht
 pes, Fabrikbesitzer
 Frau
 Tochter
 Stadtrat
 mann
 Tochter
 verordnetenvorsteher
 gen, ihre Nichte
 n Diensten bei Lambrecht

Hermine Körner
 Heinrich Matthaes
 Helene Rietz
 Antonie Erna
 Theodor Stolzenberg
 Henny Vollmer
 Thea Rheinbay
 Hans Sturm
 Else Jansen
 Emmy Hachtmann
 Paul Henckels
 Helene Urfus
 Lotte Fuhsst

Husa
 Ort der Handlung; Im 1. Akte Ja

nerschaft. Jungen.
 en Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain
 dt.

Nach dem 1. und 3.
Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr
 Die Tageskasse
 Telephonische Billetbestellungen
 Die vorausbestellten Billets müsse
 wird anderweitig darüber verfü
 alle Plätze beginnt am
 sowie bei der Buchhandlung Mü
 in dem Passagebureau des Nordd
 Gebr. Hartoch, Flingerstras

Pausen fällt der Hauptvorhang.
Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.
 ns von 10—2 Uhr geöffnet.
 or Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
 die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 rgehenden Tages an der Tageskasse
 sse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donne
Der
 Lustspiel von
 Freitag, den

abends 7 1/2 Uhr:
Venedig.
 n Engelbert Humperdinck.
 Uhr: (Abonnement B.)
er.
 on Schiller.

Sa
Frü

s 7 1/2 Uhr:
Wachen.
 Wedekind.

Abon

tantur zu richten.

Buchdruckerei Obligschläger, Düsseldorf, Volmerswerthstr. 21a.